

Pressemitteilung Sendung 174, EA 20.03.2009

Holztransport in Kanada

Viele glauben, dass Holz heutzutage in der Wirtschaft eine untergeordnete Rolle spielt, doch nach vor wird jährlich mehr Holz verarbeitet als beispielsweise Stahl, Aluminium oder Beton. Große Mengen des natürlichen Rohstoffes kommen aus Kanada, dem drittgrößten Holzexporteur nach Russland und den USA. Kein Wunder, rund 40% des 10 Millionen Quadratkilometer großen Landes sind bewaldet.

Die Abholzung und die anschließende Verarbeitung im Sägewerk, ist harte Arbeit und vor der eigentlichen Verarbeitung müssen die riesigen Mengen an Holz zunächst viele Kilometer transportieren werden. Diese speziell darauf ausgerichteten Fahrzeuge nennen die Kanadier „Logging Trucks“. Die Bezeichnung „Logging“ steht im Deutschen für „Abholzung“ bzw. „Holztransport“.

Diese Giganten wiegen bereits im Leerzustand 114 Tonnen, bei Vollbeladung kann die Waage auch schon mal bis zu 200 Tonnen anzeigen. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, sind die Logging Trucks in der Regel mit 6 Zylinder Motoren ausgestattet die 570 PS generieren. Nicht zuletzt wegen der hohen Belastung ist die regelmäßige Wartung Pflicht.

Während die Genehmigung von 60 Tonnern auf deutschen Straßen nach wie vor ein großer Streitpunkt ist, lässt sich in Kanada in diesem Fall die Gewichtsproblematik umgehen. Die dreimal 200 Tonnen Trucks verkehren auf den so genannten „logging roads“, die die riesigen Waldgebiete in einem weit verzweigten Netz verbinden. Diese Straßen werden von den Holzfirmen nur zum Zweck des Holztransports gebaut und sind somit Privatstraßen.

Kamiono TV

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Ricard Wagner Str. 39 • 50674 Köln

N24 Transportwelt hat Holztransportfahrer Cam la Roque bei seiner Arbeit mit dem Megatruck begleitet und zeigt wie er den Koloss durch die weiten Wälder Kanadas steuert.